### HOLZWELTEN ENTDECKEN!









Besuchen Sie die schönste Ausstellung in der Euregio!





Sehr geehrte Leser,

etwas anders, als Sie es gewohnt sind gibt sich diese Ausgabe ihres Stadtmagazins, die DÜRENER Illustrierte. Das geänderte Erscheinungsbild begründen wir mit dem auf ein einziges Grundthema konzentrierten Inhalt: Starke Dürener Frauen.

Nachdem wir im letzten Jahr, als sich der DÜRENER erstmals auf DÜRENERinnen konzentrierte, viele positive Resonanzen erhielten, setzen wir mit dieser Ausgabe diesen Themenschwerpunkt fort.

Dabei konzentrieren wir uns nicht nur auf Kochen, Backen, Kinder hüten, sondern stellen Dürener Frauen vor, die durchaus ihren Mann stehen, Unternehmen gegründet haben und mit Erfolg leiten, Ihre Brötchen in eigentlich typischen Männerberufen verdienen oder einfach einem Hobby frönen, das man - warum auch immer - gedanklich männlich besetzt.

So lesen Sie in dieser Ausgabe über eine Museumsdirektorin, die die Bilder ihres Museums noch nie gesehen hat, Bräute, die zwischen Lack und Chrom den schönsten Tag in ihrem Leben vorbereiten oder über jene Frau, die Pferdeverstand haben muss, holt sie doch einmal jährlich Gäste von allen Kontinenten auf ihr Gestüt nach Düren.

Damit nicht genug, lesen Sie über Tanja, die Hundertschaften von Handwerkern dirigiert oder Katja, die bald am Steuerknüppel eines Jets, voll mit Pasagieren, abhebt.

Viel Vergnügen mit den Dürenerinnen.

Liebe Dürenerinnen und Dürener liebe Gäste,

einmal mehr die DÜRENER Illustrierte, gefüllt nur mit DÜRENER Frauen, zu lesen erfreut. In den letzten Jahrzehnten hat die Rolle der Frau in unserer Gesellschaft an Stellenwert gewonnen - und das ist gut so. War früher die Bezeichnung "Frau" mit Begriffen wie Herd, Putzen, Waschen, Alten- und Krankenpflege verknüpft, so hat sich dieses Bild gewandelt.

Heute ist es durchaus selbstverständlich, dass Frauen Unternehmungen leiten, Entscheidungen treffen und Verantwortung tragen und das nicht nur für die eigene Familie, sondern für Mitarbeiter und Kollegen.

Wir in Düren haben schon früh erkannt, dass der Frau eine besondere Stellung in der Gesellschaft zukommt. Als eine der ersten Städte in Deutschland wurde an der Rur vor 25 Jahren ein Frauenbüro installiert und damit das Bemühen, die Rolle der Frau zu stärken und dem Mann gleich zu setzen erheblich unterstützt.

In diesen letzten zweieinhalb Jahrzehnten hat sich einiges getan und die Rolle der Frau in unserer Stadt und unserer Gesellschaft gestärkt.

Wenn nun ein Stadtmagazin den "-innen" eine ganze Ausgabe widmet und zeigt was Frauen an der Rur alles bewegen, dann ist das ein weiterer Schritt in die richtige Richtung.

Viel Spaß mit den Dürener Frauen.

Ihre Gabi Freitag

Stellvertretende Bürgermeisterin

Die lokale Medienlandschaft an der Rur wird bunter. Internetfernsehen bringt jetzt täglich frische bewegte Bilder auf die Schreibtische und ins Wohnzimmer. Der Vorzeige-Web-Sender für Düren ist www.stadttv-dueren.de und das Gesicht dazu gehört Ute Pietschmann.



jedem Dreh mit Bedacht an die Sache heran.

Beheimatet ist der Sender stadttv-dueren.de in der Oststadt bei Becker & Funck an der Binsfelder Straße. Das kleine Studio wartet mit allem auf was nötig ist, um dem Rohmaterial den richtigen Schnitt und Ton zu verpassen, und bietet genügend Raum, um Ge-

www.sta

Das Medienangebot an der Rur wird vielfältiger. Neben den klassischen Tageszeitungen und Radio Rur gibt es seit geraumer Zeit nun ebenfalls bewegte Bilder, die via Internet Neuigkeiten, Interessantes aber auch Kurioses auf den Schirm bringen. Täglich aktuell und sorgfältig recherchiert. Hinter der Kamera ist Dieter Jeurissen der Mann der

Stunde, vor der Linse agiert Ute Pietschmann als Frontfrau und ist für Düren das Fernsehgesicht schlechthin. Total lokal und täglich frisches Material ins Netz zu stellen, hat sich das Duo auf die Fahne geschrieben.

Nicht immer ein leichtes Unterfangen in einem Geschäft das von Termindruck und Aktualität geprägt ist. Doch das neue Medium kommt an, zumal das

Fern-

sehteam handwerklich sauber, solide und seriös arbeitet. Kameraführung ist nicht jedermanns Sache. Dieter Jeurissen lässt erkennen, dass er die Schwachpunkte, an denen die meisten Amateure scheitern, kennt und geht bei sprächsrunden und Interviews aufzunehmen.

Ute Pietschmann fällt auch hier die zentrale Rolle vor der Kamera im Scheinwerferlicht zu. Hier hat sie allerdings kein Mikrophon mit Puschel - wie bei Aussenaufnahmen - in der







Hand, sondern spricht per Funk ihre Kommentare ins System oder liest im TonstuNach der Wende kam das stadttv-Gesicht Ute Pietschmann an die Rur. Und obwohl

## dttv-dueren.de





dio konzentriert vom Teleprompter. Pluspunkte bekommt der Internet-Sender für sein aufgeräumtes Archiv. Alle jemals produzierten Beiträge sind katalogisiert abgelegt und können jederzeit kostenlos abgerufen werden. Eine Suchfunktion

nach einem Beitrag, falls man

sich beim Thema oder Datum

nicht sicher ist.

sie längst ein Dürener Gesicht ist, drängt sich der Verdacht auf, sie habe Angst vor einer so großen Stadt...

Es gibt keinen Aussentermin, zu dem sie nicht den auf ihre Handtasche geklebten Stadtplan von Düren als Navigati-









Ende der 60er Jahre entstanden in Deutschland die ersten Gruppen, deren Bezeichnung offiziell "Ökumenische Krankenhaushilfe" lautet. Bundesweit gibt es heute mehr als 15.000 der "Grünen Damen", von denen einige auch Männer sind. Ihren Namen haben sie von den grünen Kitteln, die sie im Krankenhaus tragen.

Die "Grünen Damen" des St. Augustinus Krankenhauses Lendersdorf wurden jetzt als Dank und als Zeichen der Wertschätzung von ctw-Geschäftsführer, Ass. jur. Gábor Szük und Ursula Seeger, Pflegedirektorin zu einem Ausflug eingeladen. 18 Grüne Damen und ein "Grüner Herr" des St. Augustinus Krankenhauses erlebten einen besonderen Tag: Die ehrenamtlichen Helfer fuhren mit dem Bus Richtung Koblenz. Am Deutschen Eck angekommen, begann eine vierstündige Schifffahrt auf dem Rhein.

Vorbei an malerischen Orten und Burgen ging es nach Kaub. Dort startete man zum Felsenplateau der Loreley und erlebte die Aussicht auf das Rheintal. Die ehrenamtliche Gruppe, die so genannten "Grünen Damen" in Lendersdorf,
gibt es seit 1993 und ist fester Bestandteil
bei der Versorgung und Betreuung der
Patienten und Angehörigen. Die Grünen
Damen begleiten die Patienten auf den
Wegen zu Behandlungen oder Untersuchungen, geben Trost und Beistand und
sind auch mal zu kleinen Diensten oder
Besorgungen bereit. Sie bieten Patienten,
Angehörigen und Besuchern Hilfe an und
sehen selbst ihren Platz dort, wo dem
Fachpersonal die Zeit fehlt.







#### VERSCHENKEN SIE ZU WEIHNACHTEN EIN STRAHLENDES LÄCHELN

#### **BLEACHING MIT LASERLICHT**

Ein spezielles Bleichgel wird auf die Zähne aufgetragen und mit Hilfe von Laserlicht aktiviert. Diese lang erprobte Behandlung dauert nur etwa zwei Stunden. Das Ergebnis ist sofort sichtbar und kann bis zu drei Jahre anhalten.

#### PROFESSIONELLE ZAHNREINIGUNG

Hartnäckige Beläge und Verfärbungen werden auch an unzugänglichen Stellen schonend entfernt. Anschließend werden die Zähne poliert und mit einem Fluoridgel überzogen. Die professionelle Zahnreinigung ist Wellness für die Zähne.

Dr. med. dent. Stephan Kowalski | Mühlenweg 44 | 52349 Düren | 02421/44425 Dr. med. dent. Eric Herzog | Goltsteinstraße 71 | 52459 Inden/Altdorf | 02465/905314































Das Schenkel-Schoeller-Stift in Düren

Jetzt auch mit TAGESPFLEGE

- Seniorenpflegeheim
- Seniorenwohnungen
- Tagespflege

Gute und zeitgemäße Pflege und Betreuung

Eigene Küche und Heimcafé

Vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot Bewegungsbad und

Physiotherapie
Bibliothek und Internetcafé

Unsere Einrichtungen sind von einem unabhängigen Gutachter nach DIN EN ISO 9001:2000 qualitätsgeprüft Schenkel-Schoeller-Stift
Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
Tel. 0 24 21 / 596-0
Fax 0 24 21 / 596-144
eMail info@schenkel-schoeller.de
Leitung: Hans-Joachim Thiem

Zu einem persönlichen Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich auch auf unseren Internet-Seiten

www.schenkel-schoeller.de



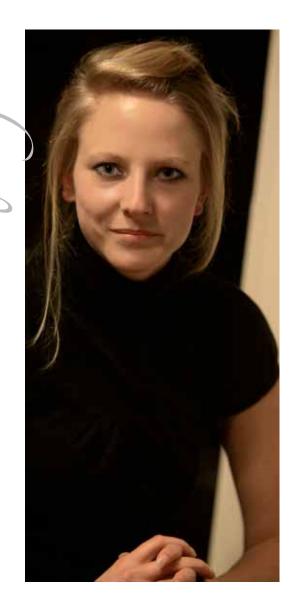






Ort der Geborgenheit





Katja hebt ab



Eine Frau im Cockpit, das war viele Jahre undenkbar. "Eher wird eine Frau Boxweltmeister im Schwergewicht als Kapitän bei der Deutschen Lufthansa" – dieses Zitat von Flugkapitän Alfred Vermaaten, ehemaliger Leiter der Verkehrsfliegerschule, traf da schon eher den Zeitgeist der von Männern dominierten Fliegerwelt. Mittlerweile ist die Stimme eines weiblichen Flugkapitäns aus dem Cockpit nichts Ungewöhnliches mehr und gehört zum Alltag. Seit 1988 hat sich der Anteil der Pilotinnen bei der Lufthansa auf rund zehn Prozent der rund 3600 Piloten erhöht. Beim Nachwuchs ist nun eine Dürenerin dabei. Katja Stollenwerk hat jedoch noch einen langen "Flug" vor sich.



Eigentlich ist die junge Lendersdorferin eher bodenständig. Trotzdem hebt sie gerne ab und geht in die Luft. Katja Stollenwerk hat jetzt bei der Lufthansa ihre Ausbildung zur Berufspilotin abgeschlossen. In wenigen Wochen beginnt die Schulung auf den Flugzeugen der Airbus-Familie A320 und damit der letzte Ausbildungsschritt.

Wenn in Nordrhein-Westfalen die nächsten Sommerferien beginnen dürfte Katja auf dem rechten Pilotensitz auch die ersten Dürener ab Köln-Bonn in einer Maschine von Germanwings zum Urlaubsort fliegen.

Hohe Positionen hat Katja schon als Kind geliebt. Reiten war für sie in Kindheit und Jugend eine tägliche Beschäftigung. 2003 legte sie am Wirtschaftsgymnasium der Kaufmännischen Schulen ihr Abitur ab. Es folgte in Aachen eine Ausbildung zur Bankkauffrau.

Das war ihr zu trocken und Katja entschloss sich Flugbegleiterin zu werden. Anstellung fand sie bei Eurowings und ihren ersten Flug wird sie nie vergessen. Denn an diesem Tag, es war der 16. August 2006 durfte sie ins Cockpit. Ein Besuch mit Folgen. Als einer der Piloten



ihre neugierigen Fragen mit der Bemerkung "Wenn Sie dass alles interessiert, dann werden Sie doch Pilot" kommentierte, fasste die Lendersdorferin den Entschluss das zu tun. Den nicht leichten Eingangstest bei der Lufthansa schaffte sie und im Frühjahr 2008 startete Katja Stollenwerk ihre Beim Schneider in Arbeit ist derzeit ihre erste Uniform.

Drei silberne
Streifen zieren
die Ärmel ihrer Berufskleidung, wenn sie jetzt wieder in den Simulator und dann mit etlichen Platzrunden den Airbus kennen lernt.





Ausbildung an der Verkehrsfliegerschule in Bremen. Dem theoretischen Teil folgte die Praxis in Phoenix, Arizona auf einer Beechcraft Bonanza F33 ein kleines Propellerflugzeug. Zuvor hatte sie beim Bundesluftfahrtsamt in Braunschweig die entscheidende Prüfung abgelegt. Unvergessen die ersten Soloflüge über den Weiten Arizonas. Zurück in Bremen brach für sie das Jet-Zeitalter an. Jetzt ging es in einer Cessna Citation in die Luft - zunächst im Simulator und dann real.

Ihr Ziel sind nicht nur "many happy landings", sondern später ein Cockpitplatz in einem Lufthansa-Flugzeug, für sie eine Vorzeige-Airline.

Fasziniert ist Katja nicht nur von den großen Maschinen. Im letzten Jahr nutzte sie die Möglichkeit zu einem Segelflug. Das lautlose Gleiten zwischen Himmel und Erde, ohne Motor, nur die Thermik ausnutzend fliegen, möchte sie ausbauen und künftig nicht nur von Köln-Bonn, sondern auch ab Bergstein abheben.



# Aus gutem Grund. Immobilen von D o m i z i l Telefon 3065210 domizil-dueren.de



Am 1. Juli 1985 wurde das Frauenbüro der Stadt Düren eingerichtet. Düren gehörte damit zu den ersten Städten in Nordrhein-Westfalen, aber auch bundesweit, die mit der Einrichtung einer solchen Stelle einen Beitrag zur rechtlichen und sozialen Gleichberechtigung von Frauen auf kommunaler Ebene leisten wollte. Das ist gelungen.

Seit der ersten Stunde federführend ist Gilla Knorr, die in Düren als Frauenbeauftrage das "personifizierte" Frauenbüro ist.

Neben Bürgermeister Paul Larue überbrachten auch die persönliche Referentin der Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW, Gabriele Beckmann, und Elke Fonger von der Geschäftsstelle der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen in NRW ihre Grußworte und betonten dabei die besondere Rolle von Gilla Knorr bei der Gestaltung der Frauenpolitik in der Stadt. Das Ganze bei einer Feierstunde zum 25jährigen Bestehens des Frauenbüros im Foyer des Rathauses.

Gilla Knorr nutzte die Gelegenheit zweieinhalb Jahrzehnte zurück zu schauen und berichtete, dass es besonders in den ersten Jahren ihrer Tätigkeit nicht immer leicht gewesen sei den "Frauengleichstellungsgedanken" zu vertreten.

Bis 1994 war die Bestellung einer Gleichstellungs- bzw. Frauenbeauftragten nur eine Kann-Regelung in der Gemeindeordnung. Auch wenn es in Düren schon seit Mitte der 80 Jahre diese Stelle gab, stand lange nicht fest, wie dort eigentlich gearbeitet werden sollte.

Gilla Knorr: "Angetreten für eine Aufgabe die mittlerweile zum politischen Selbstverständnis zählt, kämpften wir Pionierinnen der kommunalen Gleichstellungspolitik zunächst gegen viele Widerstände, Unverständnis und Abwehr - Kommunale Frauenarbeit war eine besondere Herausforderung."

Heute schaut die Welt für Gilla Knorr etwas einfacher aus weil ihre Arbeit besser verankert ist. Das Büro versteht sich als Anlaufstelle und Ratgeber für alle Fragen, die Frauen bewegen.

Jetzt aktuell wurde eine erstellt Internetseite: www.frauenportal. dueren.de die neben Ratgebern und Informationsschriften schnell und unkompliziert weiter hilft.











Die Stellung von Dürens neuer Museumsdirektorin Dr. Renate Goldmann ist einzigartig auf der Welt. Ähnlich einer Königin ohne Königreich ist sie wohl die einzige Museumsdirektorin ohne Bilder.

Zumindest hat die Museumschefin noch keines der Kunstwerke vor Augen gehabt, die das über 100 Jahre alte Leopold-Hoesch-Museum in Düren auszeichnen. Erst in diesen Tagen beginnt die Rückführung der Kunstwerke, in dicken, sicheren Kisten werden sie aus Verstecken und verschwommenen Behausungen geholt, vorsichtig ausgepackt, begutachtet und bewertet.

Derweil sitzt die Chefin schon einmal mit Andreas Schulze auf einer Parkbank und betrachtet die "Landschaft" drumherum. Die Szenerie ist Teil der aktuellen Werkschau von Andreas Schulze, die noch bis zum 21. November, gemeinsam mit Otto Pienes "Le Rouge et le Noir" im LHM zu sehen ist. Eine Schau mit der Dr. Goldmann - wie schon zur Eröffnung nach dem Umbau - in einem leeren, oder gerade in einem leeren Museums-Haus, großzügig Kunst und Künstler gekonnt präsentiert.

Als sie vor Jahresfrist die Leitung des Leopold-Hoesch-Museum übernahm stand sie vor dem Nichts. So gar nichts war auch nicht: es gab Dreck, leere verstaubte

Berg

tausende Bände der Bibliothek der Museumsbestand ist schier unüberschaubar.

Dr. Goldmann sieht im LHM eine große Chance für die Stadt überregional an Bedeutung zu gewinnen, weil internationale Augenpaare sich auf Düren und das Haus richten. Seit Sommer wurden schon über 15 000 Besucher gezählt, und diese Zahl soll gesteigert werden: Kunst als Marketing-Instrument für





Räume; nicht einmal einen Schreibtisch fand sie vor - in dem Haus am Hoeschplatz herrschte Chaos.

Diese Turbulenzen sind jetzt vergessen und die Kunst-Kennerin hat den Status "0" genutzt, um das Haus neu aufzustellen. Nicht nur baulich, ebenfalls museumstechnisch. Mit der Rückführung der Exponate und des Bestands in Dürens schönstes Gebäude, was allerdings noch einige Wochen andauert, wird diese Phase abgeschlossen und das Dürener Museum ist dann "state of the art" mit einem standardisierten Archiv- und Bestandsverzeichnis und auf Augenhöhe mit allen renommierten Museen weltweit. Die Mitarbeiter haben jetzt ihre Schulungen dazu abgeschlossen und katalogisieren nun Bilder, Grafiken, Zeichnungen, Plastiken, Scherben, Steine, Fotografien und die

Düren. Die geplante engere Verknüpfung mit dem benachbarten Papiermuseum soll den Prozess begünstigen.

Doch ebenfalls die Dürener selbst sollen mehr vom Museum haben als nur Kunst zu betrachten. Neben der Möglichkeit im Museum in gediegenem Rahmen private und geschäftliche Events zu veranstalten wird es verstärkt bisher nicht gekannte Aktivitäten geben.

Ein erster Start ist in der Halloween-Nacht geplant. Puppen, Monster und andere Schattenwesen sind Gegenstand eines Workshops für Jugendliche ab 14 und Erwachsene. Parallel wird Goethes "Die Braut von Korinth" mit Musikbegleitung gelesen und ab 20 Uhr werden dann die Geister bei der Party in der Werkloge in die Freiheit gelassen.





Mode Kosmetik und schöne Sachen

Hauptstraße 35 Kreuzau t.: 02422 / 1315









Eigentlich war die Veranstaltung ein Widerspruch in sich. "Handwerk" und "Fabrik" schließen sich gegenseitig aus. Dieser Kontrast war allerdings Programm für Hanna Küpper als sie ihr Projekt "Kunstfabrik" konzipierte: Man nehme den morbiden Charme einer Industriebrache, paare dies mit Ideen, creativen Köpfen und edlen Produkten und entwickelt so eine Plattform, die ohne viel Aufwand sehr viel hermacht.

An der Monschauer Straße war es eine leer stehende Halle von Zimmermann & Jansen in der heute die LowTec beheimatet ist, in der die Gürzenicherin ihren Traum von der Messe der Kunsthandwerker an der Rur realisierte. Der Traum ging in Erfüllung.





Zwei Tage lang gab es schöne Dinge, Objekte, Praktisches und Nützliches, Ausgefallenes und Extravagantes im Angebot. Und wer nicht Kaufen wollte, für den war es ein Fest für die Augen und die Hände, denn mitunter

> musste man die Objekte grei

fen und in die Hand nehmen, um sie zu begreifen.

Hanna Küpper war es gelungen die erste Garde der Kunsthandwerker aus Deutschland und dem benachbarten Ausland nach Düren zu ihrer "Kunstfabrik" zu verpflichten. Von Kleidung bis Möbel, Accessoires und verspielten Dingen blieben keine Wünsche offen.

Unter den Besuchern allerdings auch unzufriedene Töne, Menschen, die mit diesem Angebot nichts anzufangen vermochten und das vermissten, was man sonst an der Rur beim Mai- oder Herbstmarkt gewohnt ist...

Heike Reul und ihr Team rundeten die Schau in der alten Fabrik um Glas, Keramik, Holz, Stahl, Papier, Wachs, Stoffe und Leder mit zwei einstün-

digen Modenschauen ab. Die Kleider und Gewänder von Heike Reul sind alle













## Die Männer vom Bau hören auf

Wenn Tanja Klausmeyer Bürgermeister Paul Larue die Hand schüttelt, dann hat sie ihren Blaumann abgelegt und den Stress vergessen. Wenn der Bürgermeister kommt, dann steht die Baumesse. Rund 200 Aussteller sind so an Ort und Stelle wie Tanja

Klausmeyer das geplant hat. Und wenn in den nächsten drei Tagen über 14000 Besucher eine informative Messe erleben und zufrieden heim gehen, dann ist das Tanjas Werk. Die 26 jährige ist die verantwortliche Projektmanagerin für die größte Dürener Ausstellung. In Merken sitzt die Mesa GmbH, die bundesweit Baumessen organisiert, um regional den Bauinteressierten heimische Partner zu vermitteln, Fachleute aus den diversen Gewerken rund um den Bau. In Düren fand die Messe jetzt zum dritten Mal statt und seit 2008 hat sich die Zahl der Aus-

steller verdoppelt. Im Vorfeld der Schau für die Projektplanerin nicht immer ein leichtes Unterfangen alle Komponenten zur Zufriedenheit aller einzuplanen.

Monate hat sie Zeit, der Veranstaltung in Ihrem Kopf und auf den Plänen Form zu geben. Doch vier Tage vor der Eröffnung, wenn











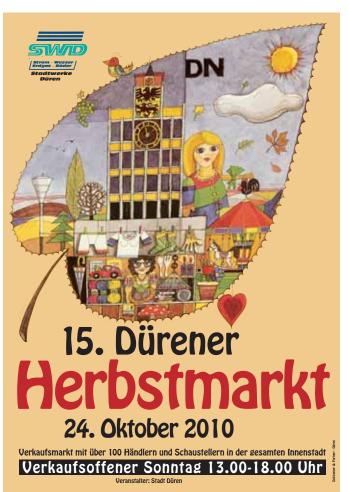
der Bürgermeister kommt, dann wird es hektisch. Alle Bauleute "stürmen" gleichzeitig in die vier Zelte und jeder glaubt der Wichtigste zu sein. Da ist dann die 26jährige Tanja gefordert, Einhalt zu gebieten, zu vermitteln und eventuell auch umzuplanen, wenn etwas nicht passt. Das Verhältnis zu den Ausstellern ist herzlich und diese akzeptieren Tanja Klausmeyer als Chefin der Hallen auf dem Annakirmesplatz und hören auf ihr Wort. Drei Tage hat die junge Frau

Drei Tage hat die junge Frau dann Ruhe. Doch zum Messe-Schluss wird es wieder eng, denn alle wollen gleichzeitig heim...











# Lady CROSS

Motocross ist anstrengend. Mit Vollgas über die Strecke des MSC Kleinhau zu fahren ist eine große Herausforderung für Mensch und Maschine. Die Natur-Piste am Raffelsberg hat steile 270-Grad-Kurven, rasante Abhänge und hohe Sprünge, die bewältigt werden müssen. Trotz moderner Federtechnik wird der Pilot während der Fahrt so heftig durchgeschüttelt, dass es viel Kraft bedarf, das Zweirad unter Kontrolle zu halten. Bei ungeübten Fahrern ist heftiger Muskelkater programmiert. Dazu kommt noch die Anforderung, mit dem richtigen Timing am Gas zu drehen. Die handelsübliche Cross-Maschine mit 125 Kubikzentimetern bringt gut 45 PS auf die Strecke. Wenig Gewicht, viel Schub und ein so heftiges Drehmoment, dass die Maschinen mit ihren grobstolligen Hinterreifen auch jeden Garten im Handumdrehen umgraben könnten. Klingt nach Männersache. Meistens ja. Aber nicht immer. Die Fahrerinnen beim MSC sind nämlich schon lange keine Exotinnen mehr, sondern gehören dazu.

Wie Lisa Sophia Wirtz beispielsweise. Die 15-Jährige mag eine Sache ganz besonders: Gas geben. Das tut die junge Fahrerin so

gut, dass sie in diesem Jahr in der nationalen Damen-Klasse gleich auf Platz drei vorgefahren ist. "Ich mag das Spiel



#### **KELZENBERG**

EINRICHTUNGEN



bulthaup b1 Einfachheit, Geometrie, Sinnlichkeit

52355 Düren · Kapellenstraße 48 elefon 02421/62051 · www.kelzenberg.cor



mit dem Risiko und das Adrenalin, das ich beim Fahren spüre", berichtet sie. Beschleunigen, Kurven kratzen und große Sprünge machen – das macht den Reiz für die Schülerin aus. Dass sie in Rennkleidung mehr einem modernen, zur Schlacht gerüsteten Ritter als einer ausgehfertigen jungen Dame gleicht, kümmert die Fahrerin aus Vossenack dabei wenig. "Ich mache das schon seit ich denken kann", berichtet sie. Vor zehn Jahren war sie eine von den kleinen Steppkes, bei denen der Helm größer wirkt als der Fahrer. Gas geben liegt der Tochter aus cross-begeistertem Haus im Blut.

Daran ändern auch die schwierigen Bedingungen, die beim Herbstrennen in Kleinhau geherrscht haben, nichts. Dauerregen und Hagel prasselten auf die Strecke, als die Damen ihre Rennen gefahren haben. Kein Hinderniss, im Gegenteil: Beim Motocross geht's nun mal dreckig zu. Und geputzt werden muss so oder so, egal ob die Maschine nur ein wenig verschmutzt oder völlig verschlammt ist. Putzen gehört dazu und ist ganz bestimmt nicht Frauensache. Jeder, der den Sport liebt, greift nach den Rennen zu Wasserschlauch, Schwamm und Zahnbürste. Motocross ist eine Herausforderung für Mensch und Maschine und hat mit dem Geschlecht rein gar nichts zu tun. "Die Damen-Rennen sind







Wo holt die Frau nur so viel Energie her? Eigentlich müsste man Anja Zehbe den Dauerstress anmerken. Die 43-jährige managt ihre fünf Männer daheim – mit Gatte und vier Söhnen lebt sie in Ellen. Damit aber nicht genug. Sie hat einen Beruf. Sie ist medizinische Ba-



demeisterin und Masseurin und arbeitet freiberuflich im Dürener Sport-Studio Fit Premium. Kurse für den Rücken und die allgemeine Fitness leitet sie. Genug? Nein. Denn Anja Zehbe kümmert sich noch um zwölf andere, junge Männer, die Volleyballer von evivo Düren. "Da muss man schon ziemlich gut organisiert sein", sagt sie und lächelt breit. Von Stress keine Spur. "Mir macht das alles wahnsinnig Spaß". Über den Tag verteilt ist sie Frau, Mutter, Partnerin, Beraterin, Masseurin, Trainerin und Ansprechpartnerin.

Bei evivo ist Anja Zehbe so etwas wie die Mutter der Kompanie. "Auch wenn man

das vielleicht nicht meinen sollte", merkt sie mit Blick auf die teilweise enorme Körpergröße der Spieler an. Die 43-Jährige ist das kürzeste Team-Mitglied. Aber mit Sicherheit nicht das schwächste. "Schließlich kriegen die Jungs bei mir keine Streicheleinheiten. Ich massiere sie." Massagen haben Dürens längste Sportler oft nötig. "Das Training ist hart. Das Vorurteil, dass Volleyball eine Mädchensportart sei, kann ich überhaupt nicht bestätigen", berichtet Anja aus dem Arbeitsalltag der Sportler. Da passiert es, dass der eine oder andere Muskel nicht mehr will. Lockern und massieren ist dann angesagt. "Da brauche ich selbst viel Kraft in Händen

und Armen, damit ich etwas erreiche", erzählt sie. Die Frau, die Dürens erfolgreichste Sportler fit macht, muss selbst fit sein. Sonst kann sie einen Knet-Marathon, wie er bei Auswärtsfahrten ansteht, kaum durchhalten. "Wenn wir dann im Hotel ankommen, dann kann es durchaus sein, dass ich die Spieler noch drei oder vier Stunden lang behandeln muss. Mit jedem Spieler verbindet sie Freundschaft. "Das sind alles nette Jungs", sagt Anja Zehbe und lockert nicht nur die Muskeln. Sie ist die Ansprechpartnerin, wenn die Spieler etwas auf dem Herzen haben. "Sie wissen alle, dass das, was wir sprechen unter uns bleibt.









Als Anne Coutelle vor zehn Jahren an die Rur kam, studierte sie Lehramt für Theologie und Mathematik in Münster. Heute darf sie als Shooting-Star

der Dürener Gastro-Szene bezeichnet werden. Ihr Café Extrablatt und ebenfalls die kleine italienische Schwester, das "Scoozi" schräg gegenüber auf der anderen Seites des Marktes gehören zu den beliebtesten Treffpunkten der Stadt. Die verhinderte Religionslehrerin scheint mit diesen beiden Lokalen nicht ausgelastet. Und möglicherweise hilft ihr die Mathematik weiter, denn innerhalb der Extrablattkette managet sie sieben weitere Beriebe, in Köln, dem Rhein-Main-Gebiet und seit Anfag des Monats auf Norderney.

Eigentlich wollten zwei junge Männer das Dürener Extrablatt eröffnen - die Räume waren schon angemietet. Die Herren nahmen jedoch Reißaus, als sie sich mit Düren beschäftigten... Anne Heke, so hieß die Wirtin damals noch, sagte die Stadt bei ihrem ersten Besuch zu, stellte das Studieren ein, mischt seitdem die Dürener Szene auf und hat ihr Extrablatt täglich von acht Uhr in der Frühe bis nach ein, zwei Uhr in der Nacht geöffnet. Nur an Heiligabend gibt es eine Ausnahme, wenn schon am späten Nachmittag der Zapp hochgedreht und die Kaffeemaschine ausgestellt wird.



Westfälin mit Mann und inzwischen zwei Kindern. Eine echte Powerfrau halt eben. Ganz nebenbei findet sie noch Zeit sich politisch zu engagieren, ist als Jugend-Schöffin am Gericht im Einsatz und gehört zum Prüfungsausschuss der IHK für die Sparte der Systemgastronomie.

Nachwuchs liegt ihr am Herzen. Zwei ihrer Mitarbeiterinnen hat sie schon in die Selbständigkeit geführt. Caro und Meike haben je ein Café Extrablatt in Viersen und in Rheine eröffnet. Bei den ersten Schrit-

ten nimmt die Dürenerin die Neulinge "an die Hand".

55 Extrablatt-Café-Häuser gibt es inzwischen. Der Kopf hinter dem erfolgreichen System mit der Systemgastronomie, Christoph Wefers, hat einen ähnlichen Werdegang wie Anne Coutelle.

Auch er war Lehrer. Annes Lehrer!









Gäste aus 25 Nationen und von allen Kontinenten begrüßte jetzt Claudia Darius auf dem Gestüt Darius Arabians auf dem Marienhof an der Binsfelder Straße. Während in Aachen sich die Pferdewelt rund um die "Araber" zum "All Nations Cup" traf, nutzte die Familie Darius die Chance hier in Düren eine "Private horse presentation" zu veranstalten. Mit dabei als Gastgeber die befreundete Familie Schwarz aus Asbach, die ebenfalls Araber züchtet.

Und die Pferdefreunde kamen von der Soers an die Rur um







zu erleben, was sich bei Darius Arabians sich in den letzten zwölf Monaten getan hat, denn in der Szene ist Claudia Darius bekannt und beliebt. Ihre Zuchterfolge der auf das russische Staatsgestüt zurückgehenden "Tersk-Linie" sind anerkannt.

Eröffnet wurde die Schau von Farouk Sakr, dem Star des Ge-



## Den Nachwuchs präsentiert

stüts. Der Hengst wurde unter dem Sattel gezeigt und ist eine Leihgabe von Prinz Saud Bin Sultan Bin Saud Al-Saud. Die Nachkommen folgten und es war ein Fest für die Gäste zu erleben, wie die Fohlen und Stuten temperamentvoll durch das Geviert stoben.

Ein Wolkenbruch tat dem erfolgreichen Abend keinen Abbruch, nach kurzer Pause ging die Schau in der Halle weiter



# Ihre neue Kanzlei in Düren Krämer & Stockheim

Rechtsanwälte



Alexandra Krämer Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Fachanwältin für Erbrecht, Mediatorin



Ute Maria Stockheim Rechtsanwältin, Fachanwältin für Sozialrecht



Gabriele Sandrock-Scharlippe Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht

Krämer & Stockheim Wilhelmstraße 23-25 (im Weiser-Haus am Kaiserplatz) 52349 Düren

Tel 02421.20862-0 Fax 02421.20862-22 info@kraemer-stockheim.de www.kraemer-stockheim.de

Kanzlei für Arbeit, Familie und Soziales

Theater-Starter

Spannend war es für die 250 zuschauenden Kinder aus Grundschulen und den 5. Klassen des Stift. Nicht nur weil die Aula des Stiftischen Gymnasiums sich stockdunkel gab, auch die Schatten auf der Bühne schufen prickelnde Atmosphäre als der König auf Weltreise ging. Das Theater Handgemenge führte das Schattentheaterstück "Des Königs Weltreise" auf und markierte damit den Beginn der 8. Spielzeit des euregionalen Kinder- und Jugendtheaterprojekts "Theaterstarter". In diesem Jahr werden in 15 Theatern mit 87 Aufführungen Kinder und Jugendliche in der Region an das Thema Theater herangeführt. In Düren und Jülich sind fünf Stücke je zweimal zu erleben. Im KOMM und im Kulturbahnhof.

Thomas Lüttgens erläutert die Zielsetzung des Projektes. Theaterstarter ist ein Projekt der Regionalen Kulturpolitik, das unter der Trägerschaft des Vereins "Kultur im Westen" in Zusammenarbeit mit "REGIO Aachen e.V."





die theaterpädagogischen Aktivitäten von elf Städten in der Regio Aachen und in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens verbindet.

Aachen, Düren, Erkelenz, Eupen, Geilenkirchen, Heinsberg, Herzogenrath, Hückelhoven, Jülich, Nettersheim und Würselen haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam qualitätsvolles Kinder- und Jugendtheater in der Region zu fördern. Erklärtes Ziel ist es, jedem Kind einen Theaterbesuch zu ermöglichen.

Alle Termine und mehr unter www.theaterstarter.de

#### IHRE STEUERLICHE PARTNERIN FÜR ALLE POWERFRAUEN.

GRÜNDERINNEN

**FAMILIENMANAGERINNEN** 

UNTERNEHMERINNEN

**FREIBERUFLERINNEN** 

RICK!SISTERMANN

DIE STEUERBERATUNG IN DER EUREGIO.

Steuerberaterin Maren Rick-Sistermann! Diplom-Kauffrau (FH)
Am Rurufer 2! 52349 Düren! TEL 02421/9945307! www.rick-sistermann.de



Strom aus 100 % Wasserkraft

evivo: Energie, die begeistert!



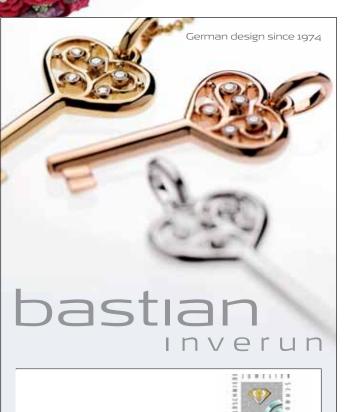
Für alle die demnächst "Ja" sagen wollen war es ein Fest. Susanne Kirfel veranstaltete mit Ihrem Kreuzauer Festmodenhaus "Isabelle Couture" wieder die Hochzeitsmesse "Bräute heute" und nutzte als Plattform für die Schau rund

um Weiß die VW- und Audi Räumlichkeiten des Autohaus Jacobs









ZEHNTHOFSTRASSE 2 DÜREN

an der Automeile. Herzstück der eintägigen Messe waren zwei Modenschauen, die nicht nur die Facetten der aktuellen Brautmode zeigte, sondern auch all jenen, die im Umfeld die Braut bei ihrem wichtigen Gang begleiten vorführte was man so trägt. Drüber und Drunter.

Der Reigen der begleitenden Aussteller ließ keine Wünsche offen. Und wer sich an allen





Ständen informierte darf sicher sein, nichts vergessen zu haben um den Tag zum Tag der Tage zu machen. Von der Hochzeitstorte bis zum Fotografen, vom Trauring bis zur Hochzeitskutsche spannte sich der informative Bogen.

Blumenschmuck und Make Up, Tanzkurs und die Ziele der Hochzeitsreise, ein Feuerwerker sowie Alleinunterhalter, falls es auf der Hochzeit ödig werden sollte, stellten sich vor.





Nideggener Straße 168-172 · Düren · 02421-95560



Man darf sie als Rückgrat des Dürener Handels betrachten: Unternehmungen Dürener Familien. Etliche prägen seit über 100 Jahren das Stadtbild und sind, heute in der dritten oder vierten Generation geführt, genauso am Wohl der Stadt interessiert wie die Gründer und Eltern, die Düren sterben sahen und wieder aufbauten. Die DÜRENER Illustrierte stellt sie vor. Heute: Holzland Leisten

Holz ist seit Generationen Mittelpunkt im Leben der Familie Leisten. Und nur wenige Dürener Unternehmungen sind so nah an der traurigen Vergangenheit der Stadt.

Anfang der 60er Jahre installierte Düren ein erstes Gewerbegebiet, um über Ansiedlungen die Wirtschaft anzuschieben. Als "Garnbleiche", dort wo früher Garn in der Sonne trocknete und ausblich, ist es heute bekannt.

Doch nicht nur das Garn hat diese Fläche geprägt. Die Firma Mielke, die Düren nach dem Angriff 1944 entschuttete, entsorgte sich dort von der Asche der ausgebrannten Stadt und allem, was nicht mehr recyclebar war, um dem Wideraufbau zu dienen.

Der Vater von Gertrud und Ursula Leisten erwarb 15 000 Quadratmeter dieser eingeeb-

neten Müllkippe und baute seinen neuen Betrieb dort auf. Die komplette Fertigstellung erlebte der Senior nicht mehr. Seitdem handeln seine Töchter dort mit Holz.

Begonnen hat die Firmengeschichte schon 1850.
Damals eröffnete der Urgroßvater der beiden Leisten-Mädels ein Sägewerk an der Rurstraße. Die Wälder der Eifel lieferten das Holz, das mühselig mit Pferdefuhrwerken über die Rur geholt wurde.

Schon bald siedelte der Betrieb an die Aachener Landstraße, heute Valencienner Straße, um. Dort wo heute ATU Autoersatzteile handelt, schnitten die Leistens edle Hölzer für die Möbelfabrikation ein.

Nach dem Krieg dann die Expansion im Sog des Wirtschaftswunders und der Umzug in Dürens erstes Gewerbegebiet. Anton Leisten hatte erkannt, dass mit dem aus Amerika herüberschwappendem Trend des "do it yourself"









#### OTHMANN

Martinusplatz 74 52355 Düren - Derichsweiler 2 02421/64162, Fax 02421/66235

- Gardinenstudio
- Bodenbeläge
- Änderungsservice
- Polsterwerkstätte
- Sonnenschutz
- · Gardinen Waschservice



# ...chice Sport- und Golf-Bekleidung!





# Brett &



Im größten Holzfachhandel der Stadt bleibt heute kein Wunsch unerfüllt. Vom Boden bis zur Decke, vom Gartenzaun bis zur Terrasse, Holzland Leisten hat mehr als eine Lösung

Zusätzliche Fachkompetenz haben die Schwestern in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit verschiedenen Handwerkern aufgebaut. Falls

Kunden selbst nicht weiter wissen, haben sie Zugriff auf ihr Netzwerk, zeigen Lösungen auf und knüpfen Kontakte.

Ihre umfangreiche Ausstellung regt derweil die Phantasie Interessierter an. Diverse eingerichtete Räume zeigen, dass Holz heute auch im Bad oder Küche ein Werkstoff ist, der niemals enttäuscht.

sich ein neuer Markt rund um das Holz auftat und er erweiterte sein Tätigkeitsfeld. Eine gute Entscheidung. Bis heute hält der Trend des Selbermachens an.

Und Gertrud Leisten und Ursula Sharif stehen ihren Mann, ist schließlich Holz der Stoff, der ihr Leben ausmacht. Schon als Kinder spielten sie - trotz strenger Verbote - auf dem Rundholzlagerplatz und Sägemehl und Späne waren ihr Sand und Lego.

Den Sägebetrieb stellten die beiden Schwestern mit dem Tod des Vaters ein und konzentrierten sich ganz auf den Handel. Im Verbund mit der Holzland-Gruppe ist Leisten seit 20 Jahren kompetenter Partner für alle hölzernen Aufgaben und Lösungen.



Ein neuer Raum für alle Sinne Mehr Lebensqualität





Trifft man die Entscheidung, es muss "etwas passieren", um die Haut zu verjüngen, bieten sich zwei Möglichkeiten: Facelifting

> Beim Facelifting handelt es sich um einen operativen Eingriff, der Kreislaufüberwachung, Vollnarkose und Sauerstoffversorgung des Patienten

ohne Auszeit ihren Tagesablauf meistern kann. Im Zentrum steht die Mikrodermabrasion in Ergänzung mit chemischen und enzymatischen Peelings. Die oberste Schicht der Haut, die Epidermis, produziert fortlaufend Zellen. Bei einer jungen Haut wandern die neu produzierten Zellen innerhalb von 28 Tagen an die Hautoberfläche. Manche der Zellen, die oben angekommen sind lösen sich von allein, viele bleiben haften. Sie sind mitverantwortlich für Unreinheiten, für einen stumpfen Teint oder für Komedonen.

REVIDERM: Hautverjüngung ohne Skalpell

erfordert. Dieser Eingriff wird in einer ästhetischen Klinik oder Praxis von einem Arzt durchgeführt.

"Das Skin-Resurfacing dagegen ist bei der Kosmetikerin durchführbar", so Kosmetikerin Elke Pahrmann aus Vettweiß, die die **REVIDERM-Methode** erläutert. Diese ist im Bereich des Skin-Resurfacings anzusiedeln. Auf den Anspruch der kosmetischen Praxis abgestimmt, sind alle Behandlungen so konzipiert, dass die Klientin alltagstauglich bleibt und nach der Behandlung

Diese alten Zellen riegeln die Hautoberfläche ab, wie ein Ziegeldach. Wirkstoffe können nicht eindringen und die Haut erhält eine immer gröbere Struktur. Der REVIDERM Skin Peeler löst mittels feinsten Kristallen dieses "Ziegeldach" und befreit so die Haut von Verhornungen. Dieser Vorgang macht die Poren und Follikel frei. Parallel erhält die Haut einen Impuls, neue und frische Zellen zu produzieren.

Wie Elke Pahrmann berichtet weist die REVIDERM Methode ausgezeichnete Behandlungserfolge bei Hautalterung, Fältchen, Pigmentflecken, stumpfem, rauhem Teint, Akne, Narben, großporiger Haut und offenen und geschlossenen Komedonen auf.

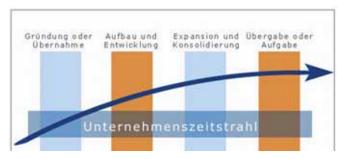
Die REVIDERM Produktpalette nutzt Wirkstoffe, die auf dem neuesten Stand der Wissenschaft alle Möglichkeiten ausschöpft. Entscheidend für den Behandlungserfolg ist neben den Wirkstoffen das Baukastenprinzip der einzelnen Behandlungsschritte, die sicherstellen, dass bei jeder Spezialbehandlung die Haut als Ganzes betrachtet wird und alle wichtigen Funktionen unterstützt werden. Neben den Produkten, die der Kosmetikerin in ihrer Praxis zur Verfügung stehen, hat REVIDERM eine große Palette an Pflegeprodukten für die Heimpflege im Programm. So kann die Instituts-Kundin die Behandlungsziele im Rahmen der täglichen Hautpflege wirkungsvoll unterstützen.

#### Kompetente Beratung "...von Profis für Profis"

Mit unserem Know-how und einem starken Team sichern wir während aller Phasen des Lebenszyklus eines Unternehmens zeitnahe und qualitativ hochwertige Beratung zu.

So bei:

Gründung oder Übernahme Aufbau und Entwicklung Expansion und Konsolidierung Übergabe oder Aufgabe



#### Wir beraten und unterstützen:

> Unternehmen

> freie Berufe

> Privatpersonen





Trennungsunterhalt

Was kommt auf die Frau nach der Scheidung zu? Jahrelang war sie zu Haus, hat sich um Kinder gekümmert und kein oder nur wenig Geld verdient. Steht sie nun rechtlos da? Nein! Aus finanzieller Sicht besteht der Anspruch auf Trennungsunterhalt. Der Trennungsunterhalt wird ab Beginn des Getrenntlebens bis zur Rechtskraft des Scheidungsbeschlusses geschuldet. Nach der Scheidung kann zudem ein Anspruch auf nachehelichen Unterhalt bestehen. Nach der Reform des Unterhaltsrechts 2008 ist dieser jedoch an Voraussetzungen gebunden. Was heißt "Getrenntleben"? Nach dem Gesetz leben Ehegatten getrennt, wenn zwischen ihnen keine häusliche Gemeinschaft besteht und ein Ehepartner sie erkennbar nicht herstellen will. Die Trennung der häuslichen Gemeinschaft erfolgt am deutlichsten durch den Auszug aus der Ehewohnung. Ist die Anmietung einer zweiten Wohnung etwa aus finanziellen Gründen nicht möglich, kann ein Getrenntleben auch in der Ehewohnung praktiziert werden. Erforderlich ist jedoch die "Trennung von Tisch und Bett". Das heißt, dass die vorher gemeinsame Versorgung eingestellt und eine räumliche Trennung -mit Ausnahme von Bad und Küche- voll-

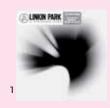
zogen wird. Jeder Ehegatte muss für sich allein sorgen. Auch die Finanzen sollten getrennt werden, so das kein gemeinsames Wirtschaften mehr erfolgt. Ein Versöhnungsversuch steht jedem Paar offen, dafür gibt es ja das Trennungsjahr vor der Scheidung. Scheitert der Versuch, wird dadurch der Lauf des Trennungsjahres nicht gehemmt. Dies gilt jedoch nur, wenn der Versöhnungsversuch nicht länger als drei Monate andauert. Die Höhe des Trennungsunterhalts richtet sich nach der Bedürftigkeit des Berechtigten. Dabei sind die Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Ehegatten zu betrachten. Des Weiteren muss der Unterhaltspflichtige (meist der berufstätige Ehemann) auch leistungsfähig sein. Bei der Beurteilung der Leistungsfähigkeit ist das Einkommen zu Grunde zu legen. Es sind jedoch berufsbedingte Aufwendungen, Zahlungen zur Alters- und Krankenvorsorge und die Zahlung des Kindesunterhalts in Abzug zu bringen. Wenn dem Ehegatten dann ein Betrag über dem Selbstbehalt (derzeit gegenüber Ehegatten 1.000 €) verbleibt, ist dieser für den Trennungsunterhalt aufzuwenden. Der Anspruch auf Trennungsunterhalt entsteht - im



ist Rechtsanwältin der Kanzlei Dettmeier | Rechtsanwälte.

Gegensatz zum nachehelichen Ehegattenunterhalt – unabhängig von der Kinderbetreuung, dem Alter oder der Dauer der Ehe. Ziel ist es, dass die Ehegatten während der Trennungszeit einen ähnlichen Lebensstandard wie während der Ehe aufrechterhalten oder zumindest eine gleichmäßige Absenkung der Lebensverhältnisse auf beiden Seiten stattfindet und die Ehefrau aufgrund des geringen Einkommens nicht benachteiligt wird. Die Prüfung und Durchsetzung eines Unterhaltsanspruchs ist oft eine komplexe Angelegenheit. Wir stehen gern mit Rat zur Seite.

> Haben Sie eine Frage? Dann schreiben Sie uns: info@dettmeier.de



Beim **GUNKEL-TEAM** IN DER WIRTELSTRASSE FRAGEN DURENER NACH:

1) Linkin Park, A thousand suns

2) Phil Collins, Going back

3) Unheilig,

Grosse Freiheit

4) Juli, In love 5) OMD, History of modern

6) Volbeat, Beyond hell / above heaven

7) A-HA, 25 years anniversary

8) Semino Rossi, Die Liebe bleibt

9) Santana, Guitar heaven

10) Hurts, **Happiness** 



Melody Gardot My One And Only Thrill

Schon mit ihrem Debüt ,Worrisome Heart' überzeugte Melo-

dy Gardot die Musikwelt. Auf ihrem zweiten Album macht sie ihrem verpflichtenden Vornamen alle Ehre. Auf ,My One And Only

Thrill' präsentiert sie sich als intime Performerin und kluge Komponistin, die mit Stimme und Songs für einen Kick sorgt. Wie in ihren Live-Shows zieht sie den Hörer mit jedem Ton immer in

ihren Bann. Wenn Melody mit einer Mischung aus brasilianischen Rhythmen, entspanntem Blues und tiefen, sinnlichen, streicherbetonten Balladen den Hörer umgarnt, scheint es,

> als würde sich das Album aus den Emotionen eines langen, schweren Lebens voller Liebe. Leid und Sehnsucht nähren dabei ist die Frau erst Anfang Zwanzig. Doch die Tour, die Melody mit ihrer Band absolviert hatte, haben sie reifer

und erwachsener werden lassen. Das hört man ihren neuen Liedern an, die trotz spielerischer Sparsamkeit ein Höchstmaß an musikalischer Brillanz bieten - nicht zuletzt wegen der Arrangements von Vince Mendoza.











Wenn Werner Vermeegen seinen Benz aus der Garage holt, dann denkt er an Mutter. Weniger seine leibliche Mutter als an die "Mutter der Nation": Inge Meisel.

Vor 40 Jahren schenkte sich die Schauspielerin das 250 CE/8 Coupé zum 60. Geburtstag. Kostenpunkt 1970: Rund 20000 Mark. Heute steht der weiße Schlitten in Niederau und wird von Werner Vermeegen gehegt und gepflegt, denn er will das gute Stück abgeben, eine Pagode mit "oben ohne" steht auf seiner Wunschliste. Zwei Dinge machen den Oldtimer interessant: Auf der Motorhaube ist eine

Glücksbringer der Meisel - und das Coupé ist als 6-Sitzer zugelassen. Ein kleines Zusatzkissen kommt zwischen die Vordersitze und schafft so Platz für drei Leute vorne...

Die Lenkradschaltung machte das möglich. Ausgestattet ist der Wagen mit allem, was Anfang der 70er Jahre Stand der Technik war: Elektrische Fensterheber und ein ebenso ausgestattetes Schiebedach, Leder und ein Becker-Radio - mit Tasten zum Drücken. Unter der Haube surrt ein 6-Zylinder mit 2470 ccm. Die Leistung von 150 PS beschleunigte auf 190 Sachen. 23 Jahre lang hat Inge Meisel den Wagen gefahren. Im Alter von 83 übergab sie den Mercedes ihrer Ärztin mit der Auflage sie zu chauffieren, wenn sie einmal mobil sein wollte. Drei Jahre später ging das Fahrzeug nach



INTERNET: www.bauchmueller-buecker.de · INTERNET: www.bauchmueller-buecker.de

#### BAUCHMÜLLER & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE - RECHTSBEISTAND

DÜREN

...www.bauchmueller-buecker.de

INTERNET: www.bauchmueller-buecker.de · INTERNET: www.bauchmueller-buecker.de



Ratzburg und wechselte dort nochmals den Eigner. Dieser meldete den Wagen ab und restaurierte ihn komplett. Heute wird dem 250 CE die Zustandsnote 1 zugesprochen.

Werner Vermeegen "stolperte" im Internet über das Fahrzeug und kaufte den Wagen sofort.

"WL-JM 1" war des erste Kennzeichen das der Wagen trug, als Inge Meisel noch selbst fuhr. Damals gab es für Kennzeichen noch kein "I", deshalb entschied sich die Mimin für ein "J". Bis heute sind die beiden Buchstaben "JM" dem Fahrzeug treu geblieben. In Düren rollt er mit der Zulassungsnummer DN-JM 100.

Im November 1968 wurde der Mercedes-Benz 250 CE der Presse vorgestellt. Die Bezeichnung Mercedes-Benz /8 resultiert aus dem Vorstellungsjahr 1968. Bis zur Windschutzscheibe unterschieden sich Limousine und Coupé nicht in der Karosserieform, sondern bauten auf ein und derselben Plattform auf. Und die Eidechse? Inge Meisel kam nach einem erfolgreichen Dreh aus dem Studio und auf ihrem /8 sonnte sich eine Echse. Die Schauspielerin war entzückt und deklarierte fortan Echsen zu ihren Glücksbringern. Um das zu unterstreichen ließ sie kurzum eine Bronze-Echse auf dem Blech verschrauben.







#### Mercedes-Benz







#### Sicherer und sauberer

Die Kleinwagen Peugeot 107 und 206+ werden noch sicherer und sauberer. Seit September liefert Peugeot beide Modelle serienmäßig mit elektronischem Stabilitätsprogramm ESP aus. Im 107 erhöht zusätzlich ein Notbremsassistent die aktive Fahrsicherheit. Seit September erfüllen zudem alle für 107 und 206+ verfügbaren Motorisierungen die Abgasnorm Euro5. Gleichzeitig wird der Rußpartikelausstoß des Peugeot 206+ mit 1.4 Liter HDi-Motor auf einen Wert an der Messbarkeitsgrenze reduziert. Das schafft das serienmäßige Rußpartikelfiltersystem FAP.

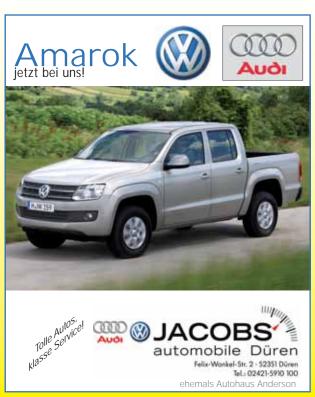
Dieses Plus an Sicherheit und Umweltfreundlichkeit schlägt sich in den Preisen nur dezent nieder. So kostet das 107-Einstiegsmodell, der Peugeot 107 Petit Filou 70, als Drei- und Fünftürer nur 40 Euro mehr als bisher. Sein Listenpreis beginnt nun bei 9.990 Euro (Fünftürer: 10.440 Euro). Alle anderen Versionen werden als Drei- und Fünftürer lediglich 90 Euro teurer. Das gilt für die Serienmodelle Filou 70 und Filou 70 "2-Tronic" ebenso wie für die Sondermodelle Street Racing, Black & Silver Edition, und "Millesim 200". Für Vortrieb sorgt in allen 107-Modellen ein sparsamer 1.0 Liter Dreizylinder-Benzinmotor (50 kW/68 PS; Verbrauch mit Schaltgetriebe kombiniert: 4,5 l/100 km; CO2-Ausstoß: 103 g/km).

#### Hingucker für die Straße

Ypsilon ELLE: Top-Mode muss nicht teuer sein. Den Nachweis liefert einmal mehr die italienische Marke Lancia mit dem Ypsilon ELLE. Das exklusive Editionsmodell, entstanden in Kooperation mit den Machern des gleichnamigen Frauenmode-Magazins, macht die Straße zum Laufsteg. Als serienmäßige Außenlackierungen stehen die Pastelltöne Weiß oder Schwarz zur Wahl - kombiniert mit 16-Zoll-Leichtmetallrädern in spezieller Zweifarblackierung, Kühlergrill und Türgriffen in Chrom-Optik und "signierter" Chrom-Zierleiste am Heck mit dem Schriftzug "Je ne saurais vivre sans ELLE" ("Ohne

ELLE könnte ich nicht leben"). Betont "stylish" präsentiert sich auch das Interieur mit einer zweifarbigen Innenausstattung in Leder/Castiglio und Sitzflächen im ELLE-Design. Türverkleidungen, Armaturenbrettfront und Schaltmanschette sind in Ghiaccio Weiß gehalten, Lenkrad und Schalthebelknauf in Leder ausgeführt. Weitere Komfortdetails wie Klimaanlage, ein Audiosystem mit CD-/MP3-Funktion, ein höhenverstellbarer Fahrersitz mit variabler Lordosenstütze sowie eine verschieb- und umklappbare Rückbank runden das stilvollpraktische Ambiente ab.









# Automeile Düren - da fahr' ich ab!



#### Ein Minivan für Familien

Toyota kehrt in die Klasse der Minivans zurück. Auf dem Pariser Automobilsalon wurde der Toyota Verso-S vorgestellt. Auf weniger als vier Meter Länge bietet der Fünftürer ein ausgezeichnetes Raumgefühl für bis zu fünf Passagiere, intelligente Innenraumlösungen, hohen Fahrkomfort und effiziente Antriebe mit Toyota Optimal Drive. Besonderer Wert wurde auf die wahrnehmbare Qualität im Interieur gelegt.

Kurze Karosserieüberhänge und ein langer Radstand von 2.550 Millimetern erlauben eine optimale Raumausnutzung in der vorderen und hinteren Sitzreihe. Die Rücksitzbank lässt sich im Verhältnis 60:40 mit nur einem Handgriff zu einer ebenen Ladefläche umklappen; das funktioniert auch vom Gepäckraum aus. Auf diese Weise kann das Gepäckvolumen von 430 Liter auf bis zu 1.388 Liter erweitert werden. Die Markteinführung des neuen Verso-S, mit dem Toyota vor allem junge Familien anspricht, ist für Anfang 2011 vorgesehen.

Der Verso-S zählt zu den kürzesten Fahrzeugen im Segment. Er ist handlich, leicht zu manövrieren und wie geschaffen für den Einsatz in der Stadt. Dabei überzeugt er bis ins Detail mit einem durchdachten und flexiblen Innenraumkonzept, das Geräumigkeit, Komfort und wahrnehmbare Qualität verbindet.

#### Der Passat kommt neu

Der Passat steht für eine der großen Erfolgsgeschichten der Automobilbranche. Mehr als 15 Millionen verkaufte Exemplare bilden den roten Faden dieser Story. Jetzt präsentiert Volkswagen in Paris als Weltpremiere einen neuen Passat – und zwar zeitgleich als Limousine und Variant. Bereits ab Mitte November wird die nunmehr siebte Generation des Bestsellers erhältlich sein.

Der in den Ausstattungslinien Trendline, Comfortline und Highline lieferbare Passat bietet dank einer Ausstattungsoptimierung mehr Gegenwert denn je. Zur Serienausstattung der Grundversion

Trendline gehören an Bord aller Turbodiesel-Modelle das Start-Stopp-System und die Energierückgewinnung (Rekuperation). Alle anderen Benzin- und Erdgasmotoren verfügen ebenfalls über den Rekuperationsmodus. Im Fall des kleinsten Benziners stehen die Rekuperation und das Start-Stopp-System zudem optional zur Verfügung. Alle zehn Motoren (77 kW / 105 PS bis 220 kW / 300 PS) sind sparsamer – und zwar um bis zu 18 Prozent. Der "kleinste" und doch drehmomentstarke Turbodiesel (1.6 TDI mit 105 PS und 250 Nm) verbraucht nur noch 4,2 l/100 km.









www.peugeot-poelderl.de







Privat liebt Doris Schiffer ihren kleinen Franzosen mit oben ohne. Ihr richtiges Leben spielt allerdings als Pilotin eines "300 PS Karren". Seit über 20 Jahren fährt Doris Schiffer Dürener von Hüh nach Hot. Über 500 000 Kilometer hat die Fahrerin der Kreisbahn in dieser Zeit zurückgelegt und ist doch niemals über die Kreisgrenzen hinaus gekommen. Ihr Beruf macht ihr sichtlich Spaß. Am besten ist die Laune wenn sie als Fahrerin für einen der beiden Citaro-Gelenkbusse eingeteilt ist. Die Zwölf-Liter Maschine - ein super sauberer Sechszylinder Diesel - schnurrt wie ein Kätzchen, wenn Doris Schiffer den Schlüssel dreht und die 299 PS sorgen für Vortrieb, auch wenn der 18 Meter lange Bus, besetzt mit 170 Fahrgästen, Richtung Nideggen den Berg ansteigt.



nehmer geworden sei: Klimaanlage, Automatik, Servos hinter jedem Schalter und Pedal sowie ein ganzes Paket Elektronik, dass nicht nur die "Leuchtreklame" die Zielbeschriftungen, ändert, sondern ebenfalls Ankunft- und Abfahrtzeiten signalisiert und mit der Zentrale an der Kölner Landstraße Kontakt hält.



Den Virus Bus pflanzte der Vater ein. Als Reisebusfahrer bei Jordans in Mariaweiler nahm er Tochter Doris immer mit, wann immer es ging.

Ursprünglich in einem kaufmännischen Beruf tätig, bewarb sich die Fahrerin auf eine Stellenanzeige bei der Kreisbahn, machte den passenden Führerschein und ist seitdem auf Achse.

Der Dienstbeginn ist zeitlich wechselnd, je nach Schicht. Welchen Bus sie steuert erfährt sie bei Dienstantritt. Ihre Schlüssel passen auf alle 70 Busse: Der alte "Stecknagel" auf die alten Fahrzeuge - bei der DKB sind die ältesten Busse 30 Jahre alt - so der bekannte Doppeldecker "Mäxchen" - und der moderne Key auf die neueren Fahrzeuge. Bevor der erste Meter gefahren wird ist Kontrolle im und am Bus angesagt. Das Einstellen des Sitzes, das Einloggen ins System ist Routine.



Genauso wie die Stoßzeiten am Morgen und Nachmittag, wenn auf Dürens Straßen scheinbar nichts mehr geht.

Probleme mit den Fahrgästen kennt Doris Schiffer nicht. Doch am liebsten sind ihr die Kinder. "Das sind die zahlenden Fahrgäste von Morgen" gibt die Chauffeurin zu bedenken und erinnert sich an eine Vorschulklasse, welche sie eine Woche lang nach Müddersheim kutschierte. "Die haben mir jeden Morgen ein Lied gesungen und am letzten Tag hat mir jedes Kind ein Bild geschenkt".





So beachtlich die Erfolge der Tourenwagen aus Bayern so herrausragend die Ergebnisse in der Formel 1 Szene. 1980 gab BMW das erste Engagement des Unternehmens als Motorenlieferant in der Formel 1 bekannt, Paul Rosche konstruierte aus einem Vierzylinder-Serienblock ein auf 1.5 Liter Hubraum reduziertes BMW Vierventil-Triebwerk. Mit Spezialkraftstoff und Abgasturbolader leistet dieser anfangs etwa 650 PS. Später werden bis zu 1.400 PS daraus. Partner ist Bernie Eccelstones Rennstall Brabham. Der Motor ist das

#### Formel 1

ideale Aggregat für das Formel 1 Projekt. BMW setzt auf vier Brennkammern. Das Aggregat benötigt keine allzu großen Umbauten. Der Vierventil-Zvlinderkopf des Reihenmotors bleibt nahezu unverändert. Mit 375 Kubikzentimetern Hubraum pro Zylinder und der relativ niedrigen Verdichtung von 6,7 zu 1 ergibt sich eine günstige Brennraumform. Der Ventilwinkel von 40 Grad ist technisch auch zu vernachlässigen und stellt die Mannschaft um Paul Rosche vor keine gravierenden Probleme. Schließlich hat BMW

enorme Erfahrung mit dem Herz dieses Triebwerkes. Der Motorblock der F1 Maschine stammt im Original aus den 60er Jahren und wurde bereits im BMW 1500 verbaut. Spätestens mit dem Auftreten der Gruppe 5 BMW 320 Turbos in den späten 70ern und den Siegen in der Formel 2 Europameisterschaft war klar, das dieser Motorblock das Herz des zukünftigen Supermotors werden kann. Jeder verwendete Motorblock hat über 100.000 Kilometer "auf dem Buckel", bevor er in der BMW Motorsport GmbH zu einer Formel 1 Maschine veredelt wird. "Sie sind wie gut abgehangenes Fleisch", soll

Rosche einmal gesagt haben.

BMW geht das Abenteuer Formel 1 gradlinig an. Beste Verbindungen bestehen zu Nelson Piquet. Der Brasilianer bestreitet als BMW-Werksfahrer sogar einige Tourenwagenrennen auf dem Gruppe 4 M1 und wird mit Hans Joachim Stuck Gesamtsieger des 1000 Kilometer Rennens auf dem Nürburgring 1981. Brabham gilt als seriöses Team. Boss Bernie Ecclestone hat eine Stimme in der FOCA (Formula One Constructors Association) und mit Gordon Murray verfügt Brabham über einen jungen, geradezu genialen Designer.



wird fortgesetzt





Regina Reim. Diese stellte in Düren ihre neuesten Werke vor. Darunter neben den von ihr bekannten Gemälden und Farbradierungen nun ebenfalls Malereien hinter Glas, die mit ihrer Farbensprache überzeugten. Bei der Eröffnung der Ausstellung zugegen waren Gabi Plass, Dr. Monika Degen, Ruth Hommelsheim, Wiebke Hürtgen, Sabine Hess, Annette Kufferath mit Iris Hofrath und Helga Gilsbach (im Uhrzeigersinn).













forum, das erweiterte Leopold-

Hoesch-Museum, die Möglichkeit mit

Freunden, Kollegen und Mandanten



- Unfallreparatur
- ABSCHLEPPDIENST
- AUTOLACKIERUNG AUSBEULEN OHNE LACKIEREN
- SMART REPAIR (PARKSCHADENREPARATUR)
- AUTOVERGLASUNG
- ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001:2008
- PROVINZIAL -PARTNERWERKSTAT\*

IM GROSSEN TAL Am Langen Graben 35 72353 DUREN TELEFON: 02421/87777 TELEFAX: 02421/880444 INFO@WHAUPT.DE



Sie konnten nicht Klagen - denn der Besuch war riesig und es war für die drei Rechtsanwältinnen Alexandra Krämer, Gabriele Sandrock-Scharlippe und Ute-Maria Stockheim (rechts, von links) ein gewonnener Tag. Sie nutzten in Dürens neuem Kunst-













ins Gespräch zu kommen. Eine gelun-

gene Location. Das dachten auch die

vielen Besucherinnen. Gesehen wur-







Dr. Michael Friedmann war Talk-Gast des Lions-Club Kreuzau-Rureifel und lockte zahlreiche Damen ins Haus der Stadt. Über wirtschaftliche Zusammenhänge und den Euro informierten

sich ganz nebenbei: Reinhild Heine, Jeanette Lux, Monika Isemann, Aline Tolk, Beate Kahlen und Sylvia Hassert. (von oben)









sula Wirtz,

den Ingrid Krämer, Mara Spitzer, Doris Stadler, Annegret Weingartz, Ursula Wirtz, Gabriele Brücker (obere Reihe v.l.), sowie Rita Kaptain, Annegret Niessen, Angelika Wirtz, Marion Volk, Kathrin Offermanns und Andrea Bliessen. (unten v.l.).

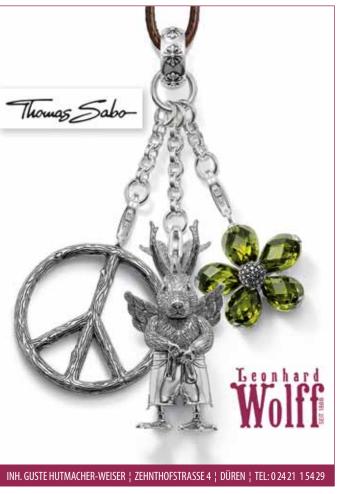












#### RÄTSFI

#### *Impressum*

DÜRENER Illustrierte Stadtmagazin Düren und Umgebung ISSN 1860-6040

Herausgeber: Rudi Böhmer

Redaktion und verantwortlich i.S.d.P.G.: Rudi Böhmer · Saint-Hubert-Straße 12 52355 Düren / Postfach 6204 · 52333 Düren Tel.: 02421 52400 / Fax.: 02421 502657 Mail: redaktion@duerener.info

www.duerener.info

Fotos dieser Ausgabe: Rudi Böhmer/ Lufthansa/ Germanwings/ Katja Stollenwerk/ Kaja Erdem/ Peugeot/ Volkswagen/ Fiat/ Toyota/CC-Vision/irisblende Es ist die Anzeigenpreisliste 1/2010 gültig. Mediadaten: www.duerener.info www.ich-wer.be DÜRENER Illustrierte erscheint im Eigen-

verlag. Auflage: 12.000 Exemplare. Druck: Pecks-Druck

Otto-Brenner-Straße 56 · 52353 Düren www.pecks-druck.de

Nächste Ausgabe: 10. November 2010. Anzeigenschluss 28. 10. 2010 - Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung - das hat auch für von der DÜRENER Illustrierten gestaltete Anzeigen Gültigkeit.

"...die DÜRENER Illustrierte ist einfach wunderbar"

> Irmgard Beys Lendersdorf



#### IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe der DÜRENER Illustrierten verpassen? Das stellen wir sicher! Bei Zahlung der Portokosten senden wir Ihnen die DÜRENER Illu' gleich nach

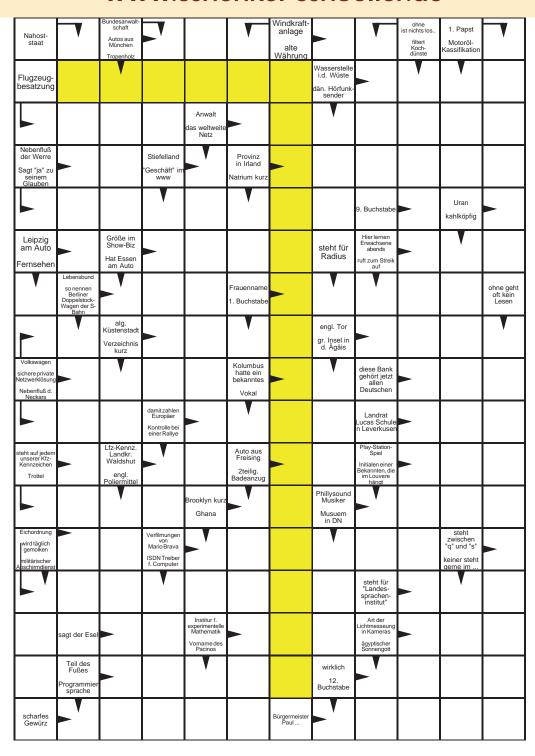
Erscheinen zu.

Füllen Sie unten stehenden Coupon aus, schneiden Sie ihn aus, stecken in zusammen mit acht Briefmarken à 1,45 Euro in einen Umschlag und senden Sie das Ganze an: DÜRENER, Postfach 6204, 52333 Düren.

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen!	
Diesem Brief liegen acht Marken zu 1,45 Euro bei.	
Senden Sie die nächsten acht Ausgaben DÜRENER	bitte an

Ν	an	ne	:

#### www.schenkel-schoeller.de



Die Buchstaben in den gelben Kästchen ergeben den Lösungsbegriff. Er besteht aus drei Worten. Senden Sie die Lösung bis zum 19. November 2010 per Postkarte oder im Briefumschlag an:

Redaktion Dürener Illustrierte Postfach 6204 52333 Düren oder Sie senden das Lösungswort per E-Mail (Adresse nicht verges-

Unter allen bis zum Stichtag eingehenden richtigen Antworten verlosen wir eine kosmetische Erstbehandlung im Top-Fachinstitut Elke Pahrmann in Vettweiß-Lüxheim nach der REVIDERM-Methode. Zunächst wird computergestützt die Haut analysiert. Anschließend folgt die Mikrodermabrasion, die das Hautbild verfeinert und die Bildung junger Zellen anregt. Abschließend werden edle REVIDERM Essenzen mittels Hightech-Ultraschall in

die Haut eingeschleust.

Das Ergebnis zeigt sich sofort und wird von Behandlung zu Behandlung besser.

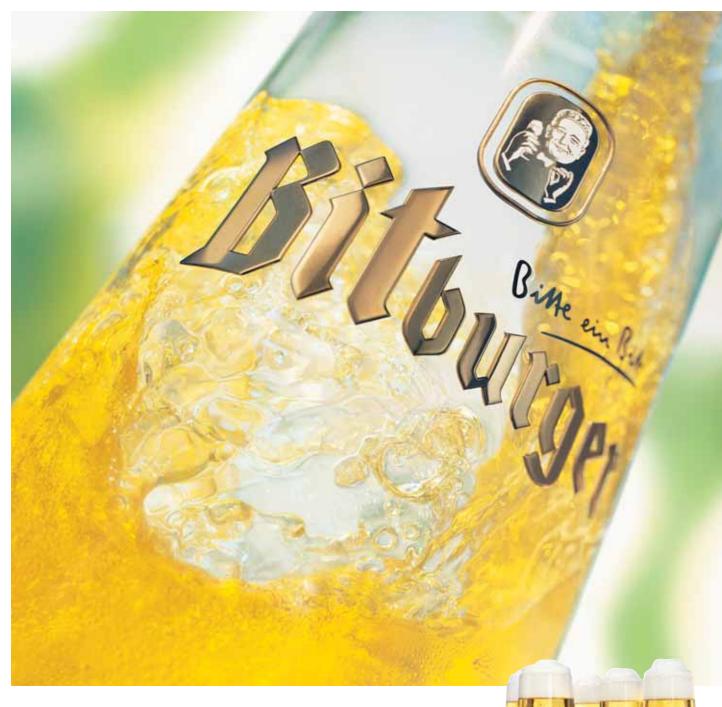
Die Gewinnerin wird schriftlich

benachrichtigt und in der Dezemberausgabe bekannt gegeben.









Der fassfrische Geschmack macht es so beliebt Bime ein Bit

Bitburger Premium Pils – das meistgezapfte Bier Deutschlands. www.bitburger.de



Alt werden lohnt sich. Mit der Sparkassen-Altersvorsorge.



Sie können zwar nicht ewig jung bleiben – aber sich aufs Alter freuen. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.sparkasse-dueren.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**